

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

188 (11.7.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188. Zweites Blatt.

Sonntag den 11. Juli

1880.

Victoria-Schule.

Mit 1. Oktober d. J. tritt der in Aussicht genommene **Fortbildungs-Cursus** an der Victoria-Schule in's Leben. Derselbe ist auf etwa 12 Stunden wöchentlich berechnet und wird zunächst deutsche Literaturgeschichte (Direktor Dr. Wendt), neuere Weltgeschichte (Professor Bissinger), Kunstgeschichte (Professor Leub), französische Sprache (Monsieur Möry) und englische Sprache (Mr. Ihne) umfassen.

Als jeweilige Dauer des Cursus ist die Zeit von Oktober bis Anfang Juli angenommen, und dabei der Unterrichtsstoff auf zwei Jahre vertheilt.

Das Honorar für sämtliche Fächer beträgt 160 Mark, für einzelne derselben je 40 Mark.

Zur Theilnahme an diesem Fortbildungs-Cursus sind außer den Anstaltschülerinnen, welche die 6. Klasse absolvirt haben, alle diejenigen Mädchen eingeladen, welche eine ähnliche Schule durchlaufen haben und Gelegenheit zu einer weitem Ausbildung in dem genannten Umfange suchen.

Anmeldungen werden in der Anstalt Waldstraße 56 von der Vorsteherin, Fräulein **A. Schneemann**, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1880.

2.1.

Leichentasse-Verein.

Die Mitglieder werden benachrichtigt, daß in den nächsten Tagen zwei Einzige a. der + Ehefrau des Herrn Assistent Blümle, b. der + Karoline Schäfer Wittwe mit 40 Pf. erhoben werden.

Um dem Diener unnötige Gänge zu ersparen, werden die verehrl. Mitglieder ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß bei etwaiger Abwesenheit ein Hausbewohner den Beitrag bezahle und die Quittung entgegennehme.

Der Unterzeichnete wohnt vom 12. d. M. an Kriegstraße 44, 3. Stock, und ist täglich, Sonntag ausgenommen, Morgens von 7 bis 8 Uhr, zu sprechen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1880.

Fr. Philipp, I. Vorstand.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 12. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Steinstraße 18 im 2. Stock aus dem Nachlaß der Frau Karoline Schäfer Wittwe nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

einige Frauenkleider, einiges Weißzeug, 3 Bettlaken mit Kissen, Korbhaars- und Seegrasmatratzen, verschiedenes Federbettwerk, 1 Schifftoniere, 2 Kommoden, 1 zweithüriger Schrank, 1 Kanapee, 1 Nachttisch, 1 runder Tisch, 1 Zulegtisch, 2 eckige Tische, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder, Ständer, Ständer und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. Amalienstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden, jedes mit besonderem Eingang versehenen Zimmern nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden und einzusehen von 11 Uhr Morgens bis Abends 5 Uhr.

* Durlacherstraße 33 ist eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Quersstraße 25.

2.1. Herrenstraße 7, 2. Stock, vornheraus, ist eine Wohnung, bestehend in einem großen und einem kleineren Zimmer, Holzstall etc., auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Kronenstraße 4 ist im Vorderhaus, parterre, eine schöne Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Ruppurrerstraße 24 ist der 2. Stock von 2 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, Keller und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Bähringerstraße 52 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammerchen, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung ist auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im engl. Hof, Eingang Karls-Friedrichstraße, bei Friedrich Storz.

* Verlängerte Schützenstraße 81 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten; desgleichen eine im Vorderhaus im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Eine Wohnung zu ebener Erde von 5 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 33 im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern im Seitenbau, eine Stiege hoch, ist auf 23. Juli zu vermieten: Friedrichsplatz 5.

Vermietung.

3.1. Im westlichen Stadttheil ist eine elegante Wohnung mit Salon und allem Comfort der Neuzeit auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 45.

2.1.

Durlach.

In schönster Lage der Stadt, vis-à-vis vom Schlossgarten, ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auf Wunsch könnte auch etwas Garten sowie Stallung abgegeben werden.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann **W. Erb**, Spitalstraße 32 in Karlsruhe.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein kleine Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober or. in einem ruhigen Hause des westlichen Stadttheils eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör zu mieten. Offerten beliebe man unter L. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Herren- und Hirschstraße gelegen, wird von einer ruhigen, kinderlosen Familie auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Gest. Angebote mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre A. S. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Von einer auf Ordnung sehenden Familie (aus 4 Personen bestehend) wird auf 23. Oktober eine

Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und allem Zugehör, in einem Vorder- oder auch freundlichen Hinterhause gelegen, zwischen der Herren- u. Hirschstraße gesucht. Offerten unter Chiffre Em. Bg. mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. Juli wird eine einfache Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Fasanenstraße 8 im 2. Stock abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 110 ist ein einfach möblirtes Zimmer sofort oder auf 15. Juli zu vermieten. Näheres bei **L. Appert**.

* Ruppurrerstraße 14 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit Kamin auf 1. August zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension auf 1. August zu vermieten: Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Zwei unmöblirte und ein möblirtes Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 32 im 3. Stock.

* Zwei ineinandergehende Zimmer, gegenüber dem von Bercholz'schen Garten, möblirt oder unmöblirt, sind sogleich oder später zu vermieten. Sophienstraße 8. Ebenfalls ist auch ein einfach möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

* Ein schönes, großes, helles und gut möblirtes Zimmer mit einem großen Doppelfenster ist sogleich oder auf den 15. Juli um annehmbaren Preis zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 112 im Hinterhaus im 4. Stock.

* Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Straße gehend, sind sofort oder später an einen Herrn oder an eine Dame billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im untern Stock.

* Zu vermieten ist sogleich oder später ein unmöblirtes Zimmer, Mansarde mit Kochofen. Auch kann eine Küche dazu gegeben werden. Näheres Schützenstraße 30. Auch ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 13 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an einen Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten.

* Zimmer, ein schön möblirtes, im 2. Stock, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten. Näheres Karlstraße 37 im 2. Stock.

* Bähringerstraße 25 sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Dieselben können auch unmöblirt mit Kochofen und Mansarde abgegeben werden. Näheres Kaiserstraße 39 im 3. Stock.

Hirschstraße 31 ist im 2. Stock ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine Dame auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.1. Ein sehr geräumiges, helles Zimmer, mit Aussicht in's Grüne, ist sogleich oder später möblirt zu vermieten. Auch kann vom 1. August an noch ein kleineres Zimmer dazu oder einzeln abgegeben werden: Amalienstraße 65, 2. Stock, Vorderhaus.

Kneiplokale zu vermieten.

Ein großes und ein kleineres Kneiplokal sind auf 1. August zu vermieten: Waldhornstraße 33.

Zimmergesuch.

* Ein solides Frauenzimmer sucht ein einfach möblirtes Zimmer auf 15. Juli oder 1. August. Man bittet, Adressen unter Nr. 100 nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, braves Mädchen wird zu einer kleinen Familie gesucht: Ende der Wielandstraße, im Verwaltungsgebäude.

Gelb-
bums,
ahl in
Bach-
nder-
änder,
= und
voirs,
anistr-
ch für
Sorten

2.2. Ein braves, williges Mädchen, welches sich häuslichen Arbeiten gerne unterzieht und gute Empfehlung besitzt, findet sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 32.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch Hausarbeiten mit übernimmt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 37.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Hirschstraße 36 im Garten.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 47 im 2. Stod.

* Ein Mädchen vom Lande, welches schon gebildet hat, sowie etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sofort eine Stelle. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 18 im 4. Stod.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 3 im 1. Stod.

* Eine solide, ältere Person, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 18 bei Frau Maier.

* Eine fleißige, ruhige Person, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Steinstraße 18, parterre.

* Ein Mädchen gesekten Alters, welches selbstständig herrschaftlichen sowie guten bürgerlichen Küchen vorsteht, überhaupt das ganze Hauswesen übernehmen kann, sucht sogleich hier oder auswärts passende Stelle. Näheres Adlerstraße 31, 3. Stod.

Ein geübter Holzbildhauer findet dauernde Beschäftigung bei **Bernhard Grothues**, Möbelfabrikant, Kriegerstraße 65.

Schreiner, aber nur tüchtige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei H. Raible, Bismarckstraße 35.

Zimmermädchen-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln, auch etwas serviren kann sowie das Zimmerreinen gut versteht und schon bei größeren Kindern war, wird sogleich gesucht. Ohne gute Zeugnisse oder Empfehlungen braucht sich Niemand zu melden. Näheres Amalienstraße 87 im untern Stod.

Köchin gesucht für Auswärts zu einer besseren Herrschaft. Eintritt 20 Juli. Mädchen mit guten Empfehlungen wollen sich melden in F. Heinrich's Bureau, Erbprinzenstraße 20.

Stelle-Antrag.
2.1. Einige tüchtige Eisendreher werden gesucht von **Gschwindt & Cie.**, Maschinenfabrik.

2.2. Eine selbstständige **Köchin** wird sofort nach auswärts gesucht. Näheres sub N. 61209a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.2. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches perfect Kleider machen kann und Weißnähen und Bügeln gründlich versteht, sucht eine Stelle als

Ladnerin in einem Confections- oder ähnlichem Geschäft. Näheres sub F. 61193a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein anständiges **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort passende Stelle. Näheres sub P. 61213a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.
2.1. In ein Colonialwaarengeschäft en gros wird ein Lehrling gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrlings-Gesuch.
- Ein ordentlicher junger Mensch aus guter Familie wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen. Eintritt kann sofort geschehen. Näheres bei **J. Kärcher**, Tapezier, Kaiserstraße 173.

Offene Lehrstelle.
*3.1. Für einen wohlgezogenen jungen Mann ist in unserm Materialwaarengeschäfte en gros jetzt oder später eine Lehrstelle frei.
Krämer & Kempf.

Küferlehrling-Gesuch.
* Ein gut erzogener, kräftiger Junge kann eintreten: 5 Kronenstraße 5.

Commisstelle-Gesuch.
3.1. Ein junger Kaufmann mit den besten Zeugnissen und Referenzen sucht alsbald Emplacement hier als Comptoirist, Magazinier, Verkäufer, gleichviel welcher Branche. Offerten befördert **Urban Schmitt**, Schützenstraße 46

Stellen-Gesuche.
2.1. Herrschaftsköchinnen, feine Zimmermädchen, Hausmädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Schützenstraße 46.

Ein gebildetes, junges Mädchen, welches als Ladnerin längere Zeit in der Puz- und Robewaren Branche thätig war, sucht per 15. Juli Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger Hausbursche, welcher über Treue, Fleiß und Thätigkeit gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle in einem Geschäft: oder Gasthaus. Näheres bei F. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

J. M. Ladenstelle-Gesuch.
Eine 18jährige Kaufmannstöchter mit guter Erziehung wünscht, am liebsten in Karlsruhe, unter bescheidenen Ansprüchen in Stelle zu treten. Näheres durch J. Müller, Bähringerstraße 54.

J. M. Stelle-Gesuch.
Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich Stelle durch J. Müller, Bähringerstraße 54.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.
3.1. Ein junger Mensch von 18 Jahren mit sehr guter Schulbildung und Handschrift sucht Lehrstelle in einem Bank- oder Engros-Geschäft hier. Offerten befördert **Urban Schmitt**, Schützenstraße 46.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Es werden moderne, gut gearbeitete Kleider billigt angefertigt sowie gerichtete Arbeiten zum Säumen und Steppen und ganze Aussteuern angenommen in und außer dem Hause. Zu erfragen Adlerstraße 36 im Hinterhaus, parterre.

Empfehlung.
* Eine geübte Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Auch wird ganze Haushaltungswäsche angenommen bei **Frau Stahl**, Akademiestraße 13.

Verloren
würde am vergangenen Sonntag ein Achat-Armband in Oltebern und in unächter Fassung. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Vom Werderplatz bis zur Schützenstraße wurde am Samstag Nachmittag ein kleiner Kinderschuh verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Schützenstraße 30, parterre, abzugeben.

Verlaufene Katze.
* Eine weiße Angora-Katze wird seit acht Tagen vermisst; wer dieselbe zurückbringt oder Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung: Hirschstraße 7.

Zu verkaufen
10 Stück selbstverfertigte Herren- und Damenreise-Koffer in allen Größen, für Reisende und Auswanderer sehr passend, zu nur billigem Preis: Durlacherstraße 66, zunächst der Kronenstraße.

Zu verkaufen:
*3.1. ganz neue Kochbücher, elegant gebunden, um halben Preis, Herber's Conversations-Lexikon, getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Silber, Cylinderrohren und Goldschmud: Blumenstraße 25.

* Ein Ovalofen und eine Bettstatt mit Koff sind zu verkaufen: Bähringerstraße 52.

* Eine Firmatafel (Rolle) ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stod.

* Ein schöner Küchenschrank mit Glasaufsatz ist zu verkaufen: Rappurrerstraße 7.

Kauf-Gesuch.
* Eine guterhaltene Chiffonniere sowie ein guterhaltenes, kleines Konapee mit zwei oder drei Halbfauteuils werden zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mittagstisch.
Es werden noch einige Herren an einen guten billigen Mittagstisch angenommen; ebenso wird Essen über die Straße gegeben. Zu erfragen Waldstraße 17, bei Herrn Schreck, im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.
Gefrorenes
empfehlen täglich **Ludwig Böß**, Conditor, Kaiserstraße 69.

Apfrikosentuchen, Erdbeertuchen, Johannisbeertuchen, Kirschentuchen
empfehlen **Karl Kaufmann**, Conditor, Ludwigsplatz 61.
Große, saftige

Orangen u. Citronen
empfehlen bestens **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Frische Felchen, Soles, nene holl. Milchner und schott. Matjes-Heringe
empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.
Soeben eingetroffen:

frischer Rheinsalm und Felchen; ferner frischgeschossenes Reh; Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout
billigt bei **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

Neue holl. Voll-Heringe à 25 Pf., von Seldeneck'sches Lager- und Jungbier, Münchner Spatenbräu auf Eis gekühlt, diverse reine Branntweine zum Ansehen, feinsten Emmenthaler, Edamer, Roquefort, Parmesan-, Kräuter- und Roman-doux-Käse
empfehlen bestens **V. Merklo**, Kaiserstraße 160.

Prima Zucker
prima Schweineschmalz à 41 "
prima weiße Kernseife à 37 "
prima gelbe Kernseife à 37 "
marmorirte Waschseife à 30 "
weiße Waschseife à 28 "
Soda à 8 "
reinschmeckenden Kaffee à 95 "
feinsten Perl-Ceylon-Kaffee à 1 M. 60 "
Franz-Sichorie à 28 "
empfehlen in reeller Waare

Hugo Wolff, 37 Werderplatz 37.
3.1. **Prof. Willmann's Kupferstiche** werden billigt eingerahmt; 15 Muster Gold- und schwarze Leisten, bei **Stöbe**, Werderstr. 10. 10.9



4.1. Dänische Handschuhe
zwei- und mehrknöpfig
in bekannter Güte
zu billigen Preisen
bei
Ludwig Oehl,
Grossh. Hof-Lieferant,
Kaiserstrasse 116.



Cadetten- Handschuhe
empfiehlt
Ludwig Oehl,
Grossh. Hof-Lieferant,
116 Kaiserstrasse 116.
3.1.

Neu eingetroffen:
Façon Aurelia.
Anerkannt das beständigste Façon, welches auf dem Gebiete der Corsetten-Fabrikation bis jetzt hergestellt wurde. Vorrätig à M. 2 1/2, 3 1/2, 4, 6 und 8 im Corsetten-Fabrik-Lager von
Geschwister Oppenheimer,
52 Kaiserstrasse 52.

Geschäfts-Empfehlung.
3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur Anfertigung aller Arten von **Polstermöbeln**, einzeln und ganzer **Einrichtungen** von **Salons, Ausstreuern** etc., von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung, in jeder Façon, bei solider und billiger Bedienung. Zeichnungen stehen zu Diensten. Reparaturen von **Polstermöbeln** und **Betten** etc. werden in und außer dem Hause bei billigster Berechnung angefertigt und bittet um geneigtes Wohlwollen.
Tapeziergeschäft von
J. Chr. Kärcher.

Thermometer
für Zahnärzte
bis + 200° Celsius
empfiehlt
Rudolf Meess,
Kaiserstrasse 82,
beim Marktplatz.
2.2.

Geschäfts-Empfehlung.
Stammgläser mit Namen und Wappen etc. von 1 M. an. Thür- und Firmenschilder von Glas und Porzellan von M. 1.20 — 8 M. Apotheke-Einrichtungen und Aenderungen etc. Alle Arten von Glasgraveur- und Malerarbeiten werden prompt und billig ausgeführt.
Hochachtungsvoll
Joh. Schmitt,
Glasmaler und Glasgraveur,
Karl-Friedrichstrasse 3.

Fasszüge
für Bierbrauer, Küfer etc., solid und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt bestens
J. Keim, Mechaniker,
4 Adlerstrasse 4, Karlsruhe.
6.6.

Thonöfen,
weiß, braun und glasiert in allen Heizungsarten,
Bauornamente,
Figuren, Vasen, Sängervasen, Urnen, Büsten etc., empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
Thonwaaren und Ofenfabrik
Adolf Jost,
16.1. Ruppurrerstrasse 92.

2.1. Mohrstühle
in großer Auswahl und mit Rückengeflecht empfiehlt billigt
Hch. Rothweller,
Stuhlgeschäft,
82 Jähringerstrasse 82.

Mohr- und Strohhühle
werden stets billig geflochten: Wilhelmstrasse 10.
Bohnenschneider, Bohnenabzieher, Rettighobel, Krauthobel,
sowie alle sonstigen **Küchengeräthe** empfiehlt zu Fabrikpreisen
die **Eisenwaarenhandlung**
J. Marum,
5.4. 48 Kaiserstr. 48.

Treppentühle,
eigenes, solides Fabrikat, billige Preise, stets vorräthig.
Hch. Rothweller,
Stuhlgeschäft,
2.1. 82 Jähringerstrasse 82.

Baden-Badener Lotterie.
Die Erneuerungslosse zur III. Ziehung am 9. August d. J. können bis zum 2. August auf meinem Bureau in Empfang genommen werden.
Eingelose à M. 6 sind noch vorräthig.
Jakob Schmidt,
Herrenstrasse 37.

28.12. Grabdenkmale
jeder Art werden billigt ausgeführt bei
F. Binz,
Bismarckstrasse 45, gegenüber der Turnhalle.
Anzeige und Empfehlung.
*2.2. Einem hohen und verehrlichen Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß zu jeder Tageszeit frische Butter, Eier, jede Art Gemüse, vorzüglich gute Kartoffeln, Gurken und Kopfsalat, sowie allerlei Viktualienwaaren bei mir zu haben sind. Ferner mache geehrteste Herrschaften darauf aufmerksam, daß baselbst im Laden Milchur getrunken werden kann. Bitte ein hohes und verehrliches Publikum um geneigtes Wohlwollen.
Die Milchniederlage der Zuckerfabrik Wagbäusel.
Karlsruhe, den 6. Juli 1880.
Hochachtungsvoll
Leopold Zink,
26 Walbstrasse 26.

Nur noch zwei Tage
(Montag und Dienstag) von Mittags 12 Uhr bis Abends 12 Uhr ist die hier aufgestellte
astronomische Kunstuhr
zu sehen: im **Café Tannhäuser.**

Durch die Geburt eines **munteren Jungen** wurden hoch erfreut:
Heinrich Cramer,
Henriette Cramer, geb. Löb.

Café Seyfried,
16 Birkel 16,
empfiehlt einen feinen Stoff
Lager-Export
(Pilsener Art)

Anzeige.
* Heute früh 1/2 10 Uhr warmen Zwiebacken empfiehlt bestens
G. Breimeier, Ritterstrasse 18.

Gasthaus zum Hof von Holland.
* Heute früh warmen Zwiebacken empfiehlt bestens
G. Nottermann.

Vorläufige Anzeige.
Das **Kirchen-Concert** des blindgeborenen Orgel-Virtuosen
Fr. Buchholz aus Westphalen wird Donnerstag den 15. d. M., Abends 7 Uhr, in der hiesigen Stadtkirche stattfinden. 2.1.

Dankagung.
* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters und Schwiegervaters
Christian Dehn, Bahnhofschreiner,
sowie für die Blumen Spenden und zahlreiche Beigebete, insbesondere den Herren der Eisenbahnwerkstätten sprechen wir auf diesem Wege unsern innigstgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 9. Juli 1880.
Die trauernden Hinterbliebenen.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstrasse 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Sonntags-Berein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstrasse 45.

Katholischer Gesellenverein.
4.1. Bei Gelegenheit unseres Stiftungsfestes am 25. Juli gedenken wir einen Glückshafen zu errichten, dessen Ertrag wir zur Dedung von restirender Bauschuld und zur Zahlung der Zinsen sehr nothwendig haben.
Wir bitten Freunde und Gönner des Vereines ergebenst, uns hierzu mit passenden Geschenken oder Geldbeiträgen behülflich sein zu wollen.
Karlsruhe, den 8. Juli 1880.
Caplan **Lud. Albert,** Präses.
Caplan **Wilh. Ropp,** Vicepräses.
Auch bei **Wegner Birk** und bei **Hausmeister Bartha** werden Gaben angenommen.

Freiwillige Feuerwehr.
Sprizenmannschaft der I. Comp.
2.1. Montag den 12. d. M., Abends 6 Uhr, Uebung am Feuerhaus in vollständiger Dienstausstattung.
Der Obmann.

Freiwillige Feuerwehr.
III. Compagnie.
Abtheilung Sprizenmannschaft.
Montag den 12. Juli, Abends 8 Uhr Monatsversammlung bei **R. Hollenweger** (Stadtgarten).

Volkstheater in Karlsruhe.
Sonntag den 11. Juli:
Nachmittags 4 Uhr:
Steffen Langer aus Glogau.
Abends 8 Uhr:
Ehrliche Arbeit.
Posse mit Gesang von **Wilkens.**
Anfang 8 Uhr. I. Pl. 1 M., II. Pl. 50 P.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine in der Erbprinzenstraße 19 betriebene

Uhren-Handlung mit Reparatur-Werkstätte

an Herrn Julius Kastner hier käuflich abgetreten habe.

Dankend für das mir bisher erwiesene Wohlwollen, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Eugen Dees.

Höflichst bezugnehmend auf obige Bekanntmachung, benachrichtige ich ein Tit. Publikum von Karlsruhe und Umgegend, daß ich die Uhrenhandlung mit Reparatur-Werkstätte des Herrn Eugen Dees dahier käuflich übernommen habe und in gleicher Weise unter der Firma

Julius Kastner, Uhrmacher,

fortführen werde. Gestützt auf genaue Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das meinem Vorgänger in so reichem Maße bewiesene Vertrauen durch prompte und reelle Bedienung mir zu erhalten zu suchen, und zeichne ich

Julius Kastner, Uhrmacher,
Erbprinzenstraße 19.

Reisehüte, sog. Stui-Hüte,

für die Reise das Praktischste, grau und schwarz, in größter Auswahl,

Incredyable,

feinster, elegantester und leichtester schwarzer Sommer-Filzhut, Form und Farbe von längster Dauer, empfiehlt stets das Neueste in größter Auswahl

Das Hutlager von E. Willmannsdorfer,
Kaiserstraße 169.

Kochherde

mit Cylinder-Sparrost mit Rauchverbrennung.

Reichs-Patent Nr. 21,584.

Unterzeichnetem empfiehlt sein großes Lager selbstverfertigter Kochherde, seinen eigenen neuen Cylinder-Sparrost mit Rauchverbrennung unter Garantie bestens.

Dieser Rost, welchen ich eigens für Kochherde hergestellt habe, bedarf keiner Ausmauerung noch eines zweiten Rostes mehr, verhindert das Ausbrennen der Bratöfen sowie das öftere Ausputzen der Herde, mit bedeutender Kohlen-Ersparnis, indem sich der größte Teil des Rauches verzehrt. Alte, ausgebrannte Herde können mit diesem Roste eingerichtet werden.

F. Biedermann,
Herdfabrik & Bauschlosserei,
Kleine Herrenstraße 1, Karlsruhe.

Janus.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Errichtet am 1. Februar 1848.

Das Bureau unserer Generalagentur für das Großherzogthum Baden befindet sich jetzt

Douglasstraße Nr. 8 parterre

(zwischen der Kaiser- und verlängerten Akademiestraße). 21.

Bürgerverein Karlsruher Liederfranz.

Der für heute in Aussicht genommene Waldausflug findet nicht statt.
Der Vorstand.

Liederhalle.

2.2. Sonntag, 11. Juli, bei günstiger Witterung,

Waldfest.

Versammlung am eisernen Parkthor 2 1/2 Uhr Nachmittags.

Waldfest des Pfeifen-Clubs Platane,

Durlacherwald, Nähe des städt. Wasserwerks.

Sonntag den 11. d. Mts. findet bei günstiger Witterung unser Waldfest mit Musik und Glückshafen und üblichen Spielen statt, wozu unsere Mitglieder mit Familienangehörigen und Freunde des Clubs höflichst eingeladen werden.

Abmarsch präcis 1 1/2 Uhr an der neuen Bleiche. Der Vorstand.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Anfrage

an die Direction des Volkstheaters.
Wird die Posse: „Das Milchmädchen aus Schöneberg“ nicht wiederholt?

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 10. Juli. Franz Bopf von Istein, Vicefeldwebel, mit Anna Walz von Redarsulm.
- 10. „ Gustav Stadel von Bernsbach, Kupferschmied, mit Anna Bender von Oberkirch.
- 10. „ Heinrich Schmitt von hier, Schreiner, mit Rosa Destrécher von Neuenbürg.
- 10. „ Ludwig Häftele von hier, Tapezierer, mit Karoline Baumann von hier.

Geburten:

- 8. Juli. Wilhelm, Vater Jakob Bögeler, Installateur.
- 9. „ Emma Frieda, Vater Ludwig Weierle, Maurer.

Trenne

übernachteten hier vom 9. auf den 10. Juli.

Erbprinzen. v. Adler, Oberst m. Fam. v. Rastatt. Frau Kreuzer m. Töchter v. Basel. Wasmuth, Generalagent v. Straßburg. Hagemann, Rfm. v. Hanau. Cohn, Rfm. v. Würzburg. Welter, Rfm. v. Wien. Kreiner, Rfm. v. Bremen. Vater u. Stodhausen, Rf. v. Frankfurt. Geist. Kiebel, Reichentisch, Stolz, Vierbr. u. Thoma, Rfm. v. Württemberg. Rheinwald, Bürgermstr. v. Klettensdorf. Toussaint, Holzhol. von Oberkirch. Schneider, Uhrenfabr. m. Schöne v. Triberg. Hördt, Kaufm. v. Bühl. Bed. Rfm. v. Oberkirch. Weißbrod, Kaufm. v. Naumburg.

Grüner Hof. R-tert, Eisenbahnbeam. m. Fam. v. Reg. Sauerhöfer, Bahnverwalter v. Zell. Dinger, Direkt. m. Fam. von Siölditz. Scholz, Kalkulator m. Fam., Lubede, Lehrer m. Frau u. Penninger, Kaufm. v. Berlin. Kupfer, Rfm. m. Frau v. Magdeburg. Weßling, Priv. a. Holland. Friedberg, Kaufm. von Köln. Flohr, Rfm. a. Sachsa. Grotte, Rfm. v. Basel. Sint, Rfm. v. Rastatt. Schöpp, Rfm. v. Schwödt. Huhn, Rfm. v. Frankfurt. Stern, Rfm. v. Mannheim. Fritsche, Rfm. v. München.

Hotel Germania. Maler, Part. m. Fam. von Hersau. Gscheit, Reg.-Rath v. Hannover. Deutsch mit Fam. v. Berlin. Bannis aus England. Goldschmied, Bankbeam. v. Ludwigshafen. Martin, Rent. m. Bed. v. London. Jadau, Rfm. v. Mühlhausen. Kintz, Rfm. v. Straßburg. Gahn, Rfm. v. Mainz. Grausfeld, Rfm. v. Cassel.

Hotel Große. Pollack, Silber u. Baierle, Rf. v. Berlin. Rosh, Rfm. v. Densheim. Fuchs, Rfm. von Rehl. Rod, Rfm. v. Freiburg. Busberg, Rfm. von Barmen. Ranscheid, Rfm. v. Eberfeld. Haas, Rfm. v. Mannheim. Thoner u. Hoffmann, Rf. v. Offenburg. Rosenzweig, Rfm. v. Leipzig. Wolf, Rfm. von Mühlhausen. Clotter, Rfm. v. München. Lämmle, Rfm. v. Paris. Kremater, Kaufm. v. Oldenburg. Rantos, Prof. von Landringhausen. Rausche, Priv. von Wien. Wendtstoff, Fabr. v. Erfurt.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 29 Blatt Kupferstiche und Lithographien nach Werken neuerer deutscher Maler und Bildhauer.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. — 168. „Abendstimmung“ Landschaft, von Professor Ed. Tenner in Karlsruhe.

169. „Landschaft“, Notiz bei Bodmann am Bodensee, von Demselben.

170. Ein Dfenschirm, von Maria Borghert in Karlsruhe.

172. Drei photogr. Aufnahmen nach einer Gartenfigur, von Fr. Bolke in Karlsruhe.

173. Vor der Schenke, von Ed. Wursthoff in Frankfurt.

175. Früchte, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.

178. Vor dem Wirthshaus, von F. Duaglio.

179. Notiz vom Königssee, von J. Schaprer.

180. Parthie am Starnbergersee, von Edel.

181. Parthie am Ammersee, von Demselben.

182. Genrebild, von Ph. Helmer.

183. Genrebild, von Demselben.

184. Beileria, von B. Borgmann in Karlsruhe. (Bleibt nur heute ausgestellt).

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

M
vor
auf
S. 36
mit
feber
22.
werd
nach
wogu
in de
steige
1 run
Consi
Stro
rahm
schran
Parti
gelab
5.2.
aus
gegen
liebha
folgen